

Bildstock in Sonnenschein

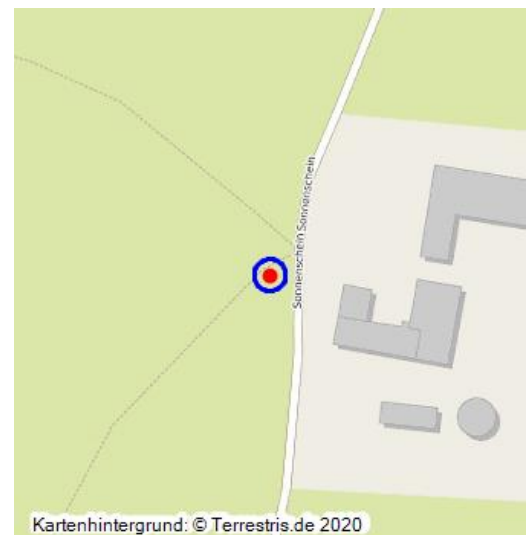
Schlagwörter: [Bildstock \(Bauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Bildstock wurde 1724 errichtet und steht an dem alten Handelsweg von Wipperfürth nach Soest. Er ist einer der drei übriggebliebenen Bildstöcke eines Kreuzweges, der hier existierte und in einem Relief die Gefangennahme Christi darstellt.

Unter dem Relief befinden sich die Inschriften „*DER GOTTLOSEN STRICKE HABEN MICH UNBEFANGEN. PAL. JJ8.6*“ sowie weiter unten der Name der Stifterin „*WITTIB DE BERGES 1724*“ (Rieger u.a. 2009, S. 54). Am Fußsockel erstreckt sich ein Blumenbeet.

Der Standort des denkmalgeschützten Bildstockes (Denkmalliste der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 110) ist mit Sträuchern gestaltet.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Rieger, Klaus / Kausemann, Resi / Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009): Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 54, Wipperfürth.

Bildstock in Sonnenschein

Schlagwörter: [Bildstock \(Bauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Archivalauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1724

Koordinate WGS84: 51° 07 44,31 N: 7° 23 50,63 O / 51,12897°N: 7,3974°O

Koordinate UTM: 32.387.861,12 m: 5.665.388,71 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.862,93 m: 5.666.924,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bildstock in Sonnenschein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20060927-0015> (Abgerufen: 10. April 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

